



**Arbeitskultur  
Zukunft**

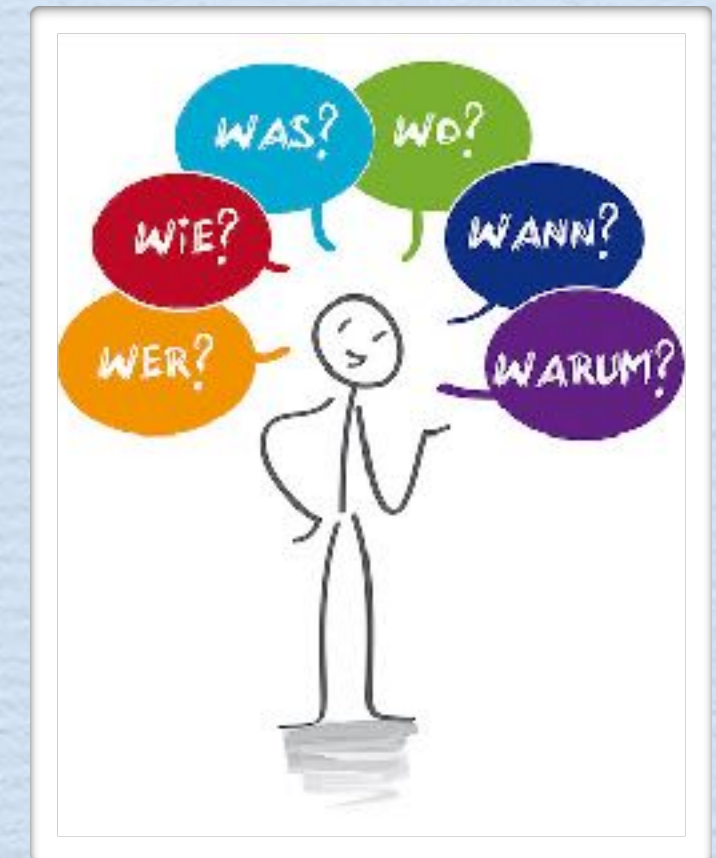
# **Der Mensch**

**Sein Wesen und seine Bestimmung**

**Teil 3**

# Die Themen dieses Vortrags

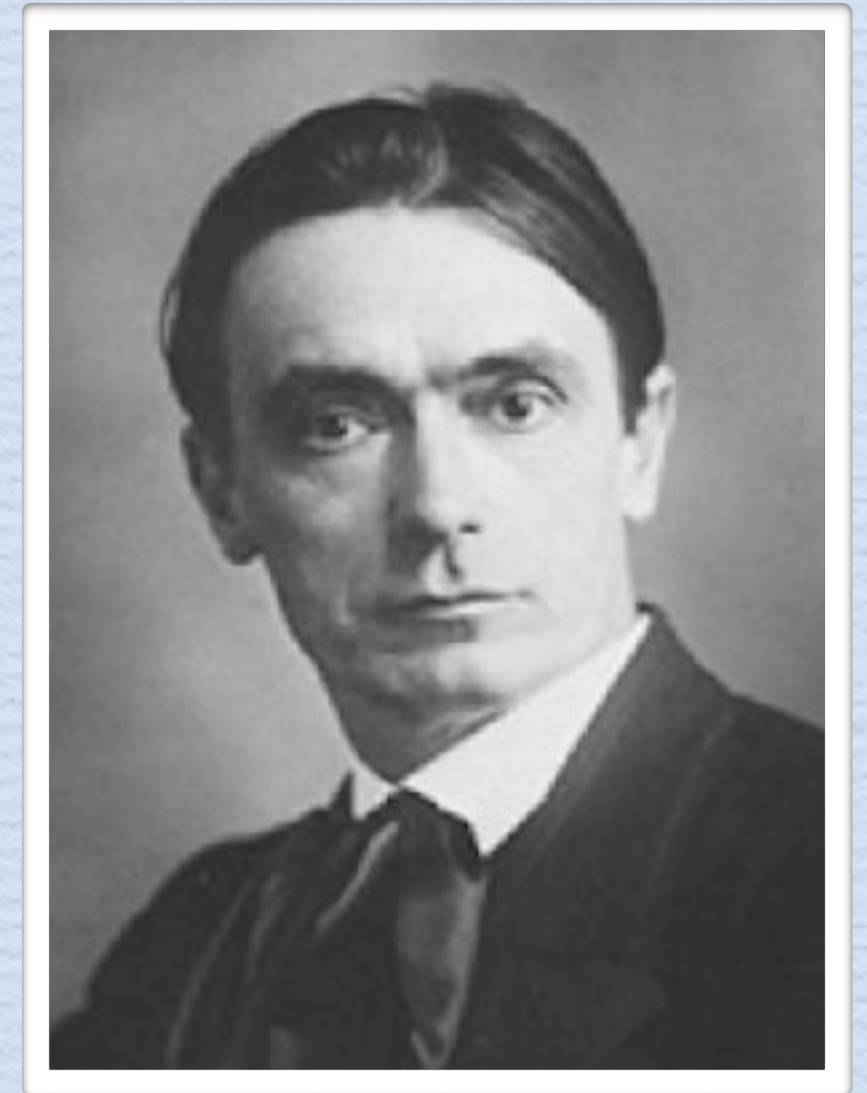
- Die Frage nach Wesen und Bestimmung des Menschen
- Durch Entwicklung andere Welten wahrnehmen
- Die vier Wesensglieder des Menschen
- Die Verwandlung der Glieder des Menschen
- Die Verhältnisse während des Schlafes
- Die Ereignisse nach dem Tode des Menschen
- Die Wirkungen des Karma auf den Menschen



# Hinweis auf die Quelle

## Die Inhalte dieses Vortrages sind von Rudolf Steiner

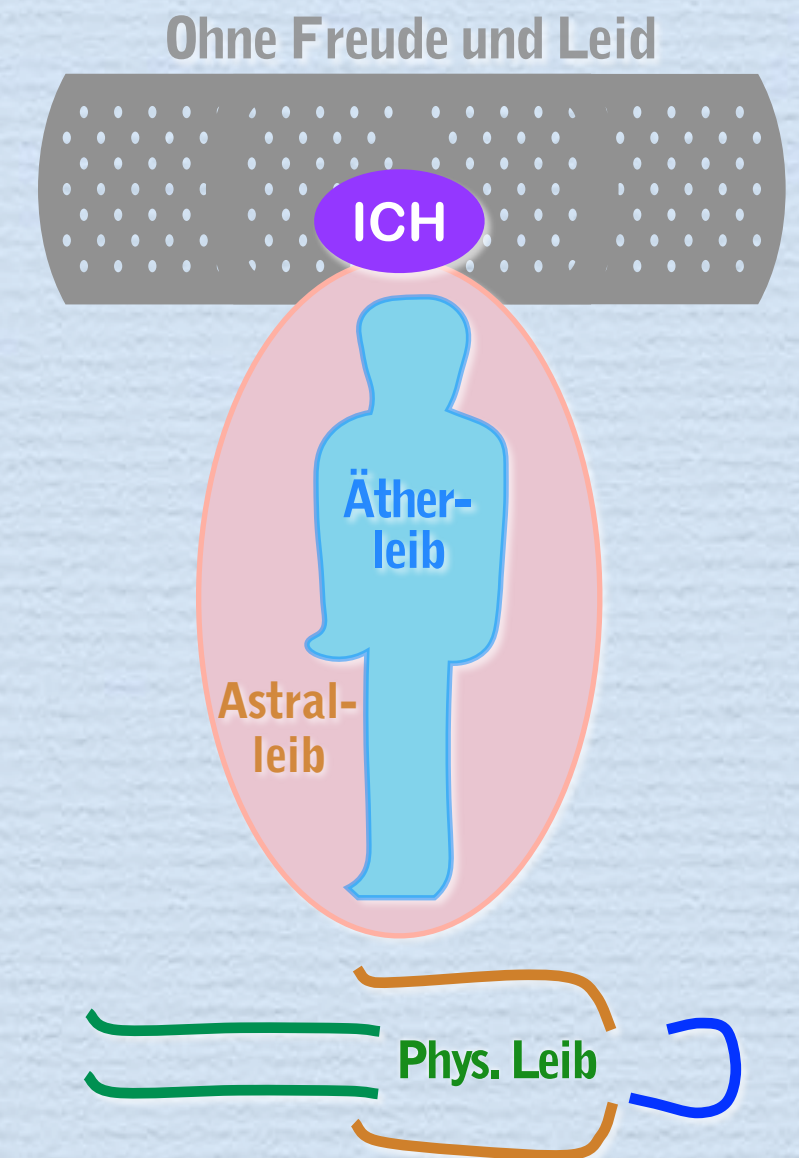
- Er war Geistforscher, spiritueller Lehrer und Begründer der Anthroposophie (1861 - 1925).
- Sein Wirken ragt hinein in Erziehung, Medizin, Kunst, Religion und Landwirtschaft.
- Von ihm ist auch die Dreigliederung des sozialen Organismus.
- Dieser öffentliche Vortrag wurde am 2. Juli 1907 in Eisenach gehalten.
- Hier der Link zum Vortrag: [RudolfSteinerAusgaben](#)



# Die Ereignisse nach dem Tode des Menschen

## Was ändert sich durch den Tod für den Menschen?

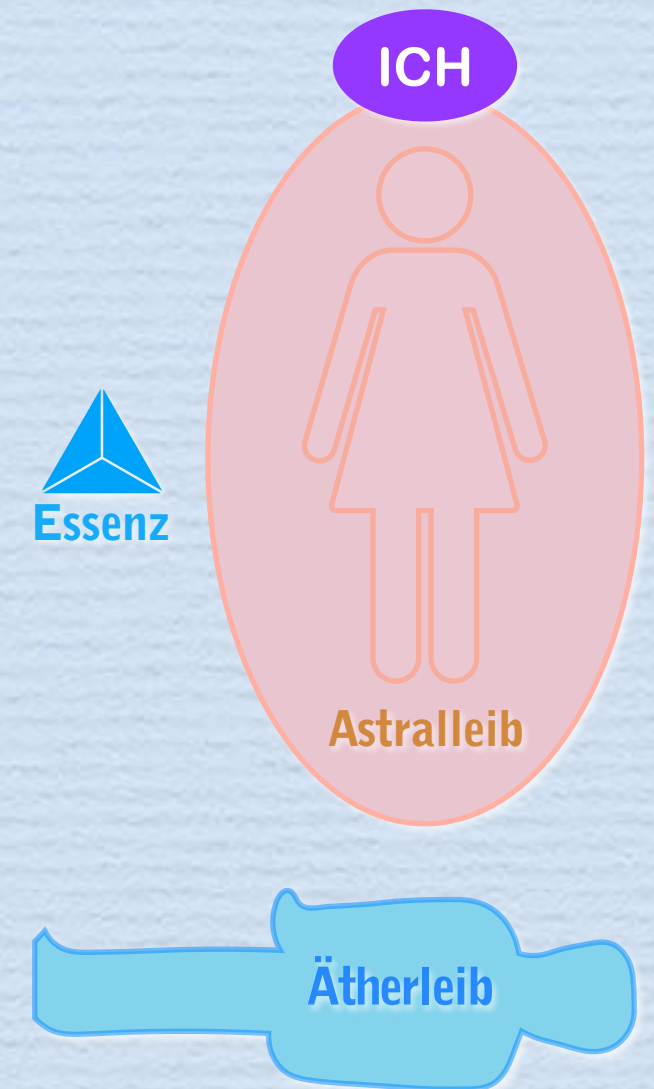
- Stirbt der Mensch, treten andere Veränderungen ein.
- Nach dem Tod bleibt von ihm nur der physische Leib zurück.
- Der Astralleib ist mit dem Ätherleib fortgegangen und mit dem Tode tritt für den Menschen etwas Besonderes ein.
- Das ganze letzte Leben tritt nun wie ein großes Tableau, wie ein großes Panorama, vor die Seele des Menschen.
- Alles was den Menschen erfreut hat oder woran er gelitten hat, das fehlt aber in diesem großen Gemälde.



# Die Ereignisse nach dem Tode des Menschen

## Die Wirkung des Ätherleibes nach dem Tod

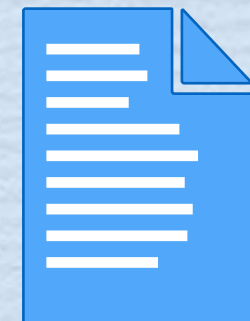
- So kann der Mensch ganz objektiv sein Leben anschauen.
- Das dauert genau so lange, wie der Ätherleib noch mit dem Astralleib und dem ICH verbunden ist.
- Danach trennt sich der Ätherleib von Astralleib und ICH.
- Er löst sich in der kosmischen Ätheressenz auf, jedoch nur sehr viel schneller als sich der physische Leib auflöst.
- Zurück bleibt eine Essenz, ein Kraftzentrum von diesem Lebenstableau, wie eine Summe von Erlebnissen.



# Die Ereignisse nach dem Tode des Menschen

## Die Wirkung des Ätherleibes nach dem Tod

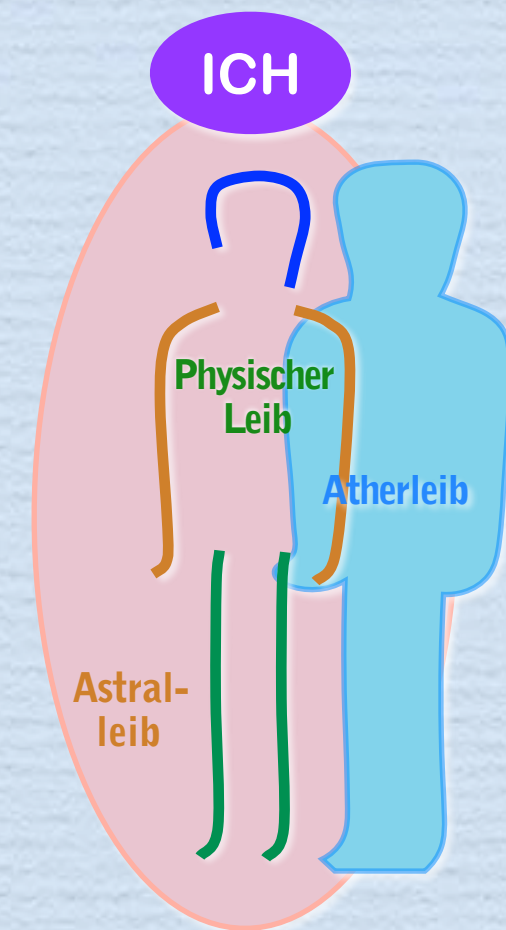
- Es ist so, wie man einem Buch ein neues Blatt hinzufügt.
- So fügen wir jedes Mal den Inhalt eines Lebens in diesem hellsehenden Umblick nach dem Tode hinzu.
- Das dauert Stunden oder Tage, je nach der Individualität.
- Im menschlichen Leben gibt es ähnliche Momente.
- Das ist dann der Fall, wenn jemand einen großen Schrecken erlebt – einen Absturz am Berg oder zu ertrinken droht.
- Dann zieht sein ganzes Leben als Tableau an ihm vorbei.



# Die Ereignisse nach dem Tode des Menschen

## Wie verhält es sich mit den Erinnerungen?

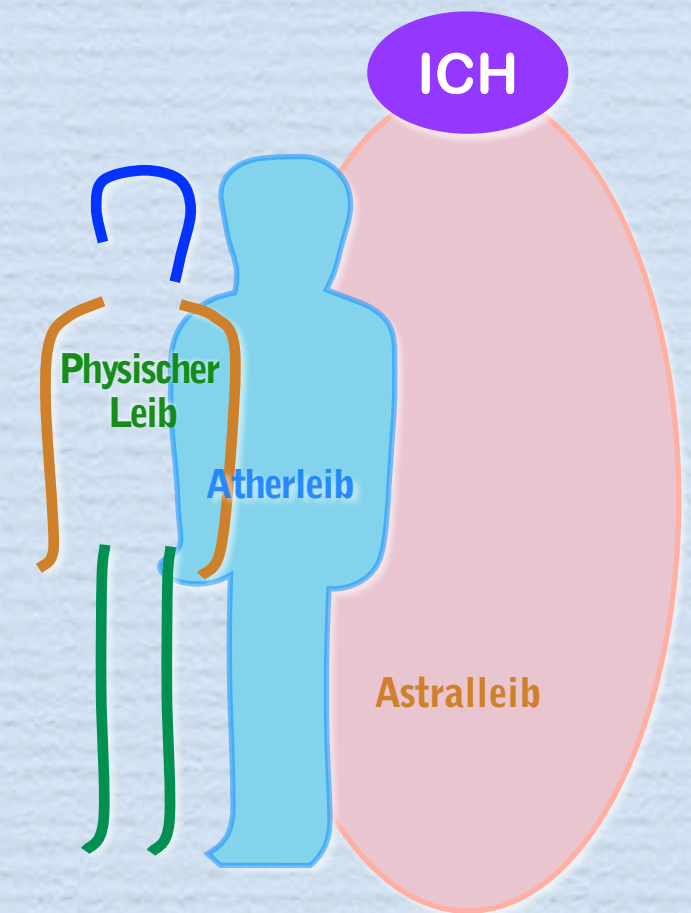
- Selbst materialistisch Denkende haben das schon erlebt.
- Erlebt der Mensch einen Schock, lockert sich der Ätherleib.
- Der Ätherleib ist auch der Träger des Gedächtnisses.
- Da er stets im physischen Leib drinsteckt, kann er sich im Leben nur an das erinnern, was ihm dieser erlaubt.
- Wird der Ätherleib durch Schock für kurze Zeit frei, dann ist der physische Leib kein Hindernis für die Erinnerung.
- Dann tritt die Erinnerung an dieses Leben wieder voll und ganz auf.



# Die Ereignisse nach dem Tode des Menschen

## Wie verhält es sich mit den Erinnerungen?

- So sagte jemand, er sei dem Ertrinken nahe gewesen, habe aber dieses Erinnerungstableau nicht erlebt.
- Er sei aber auch bewusstlos geworden.
- Das ist aber auch gerade der Beweis dafür.
- Wenn ein Mensch bewusstlos wird, dann geht auch der Astralleib heraus, der Träger des Bewusstseins.
- Dann kann der Mensch nicht mehr bewusst wahrnehmen.
- Dann kann diese Erinnerung auch nicht mehr eintreten.

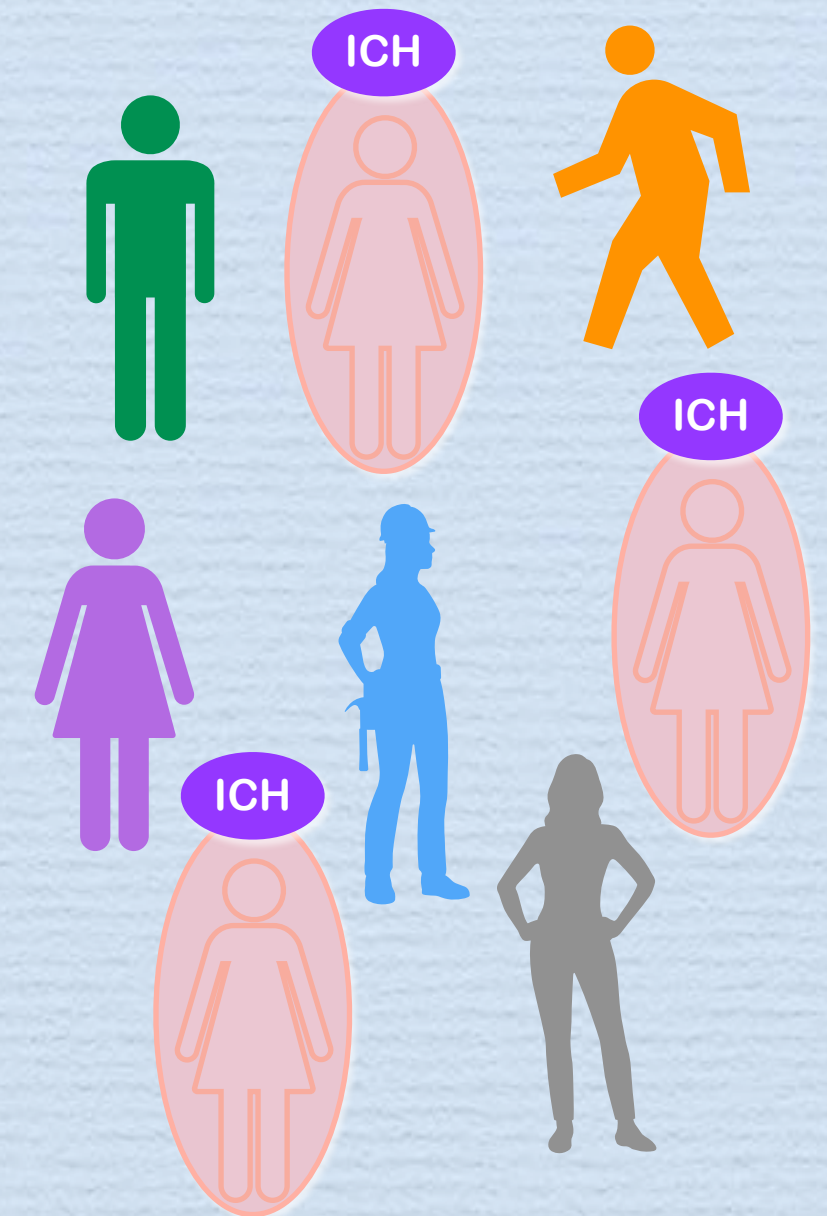




# Die Ereignisse nach dem Tode des Menschen

## Was Geschieht mit dem Astralleib?

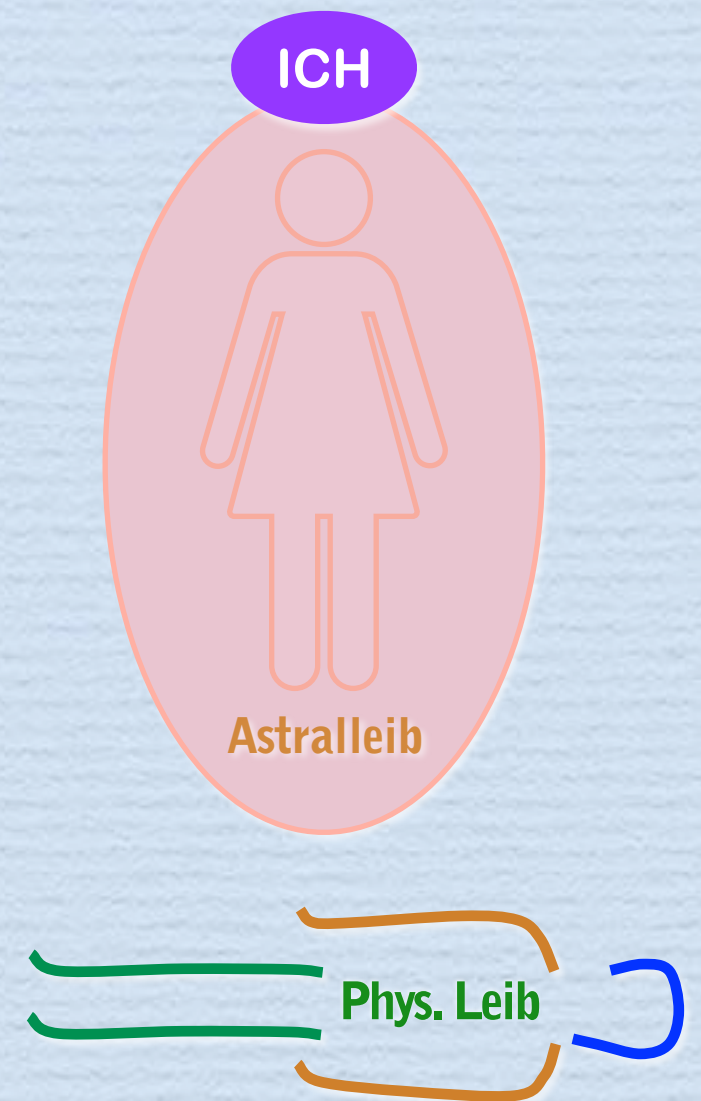
- Nach der Trennung vom Astralleib geben physischer und Ätherleib wieder ihre Stoffe an ihre Umwelt zurück.
- Der Astralleib tritt in eine Epoche ein, die Kamaloka heißt.
- Das Kamaloka ist der Ort der Begierde oder das Fegefeuer.
- Dies ist kein entfernter Ort, vielmehr sind die Menschen, die gestorben sind, immer um uns herum anwesend.
- Der hellseherische Blick kann die Toten ständig sehen.
- In welcher Lage befinden sich nun diese Seelen?



# Die Ereignisse nach dem Tode des Menschen

## Wie lebt die Seele im Kamaloka?

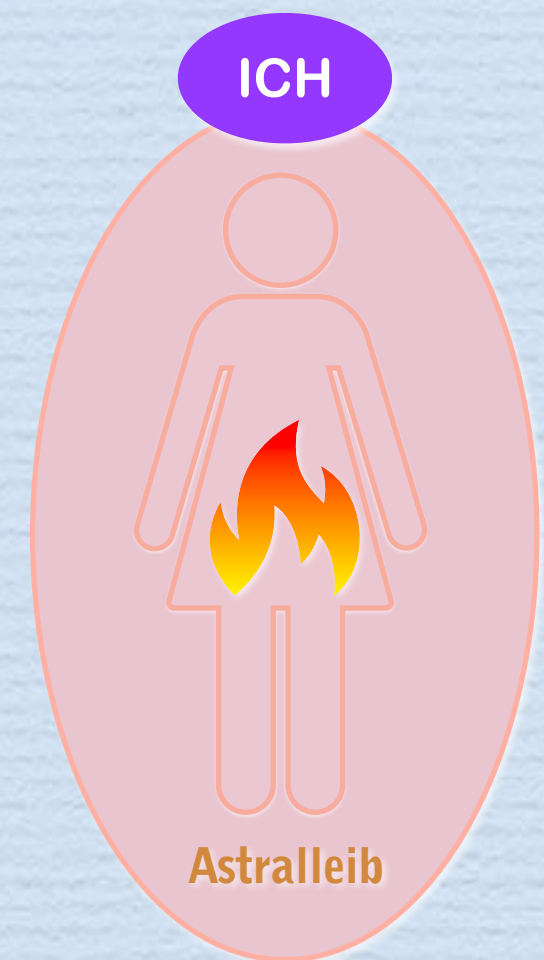
- Dies können wir uns mit einfacher Logik klarmachen.
- Denken wir uns einen Menschen der gerne Steaks isst.
- Den Genuss daran hatte nicht der physische Leib sondern der Astralleib, der Träger der Empfindungen ist.
- Für den Genuss benötigt er aber den physischen Leib.
- Der physische Leib war Instrument des Astralleibes.
- Nach dem Tode hat er den physischen Leib abgelegt, wodurch er auch dieses Instrument nicht mehr hat.



# Die Ereignisse nach dem Tode des Menschen

## Wie lebt die Seele im Kamaloka?

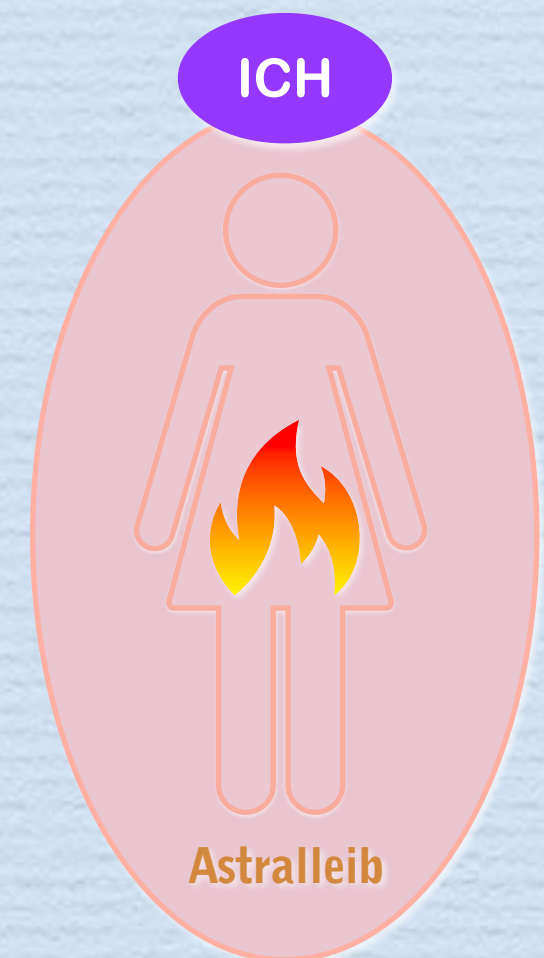
- Aber der Astralleib hat immer noch dieselbe Sehnsucht, dieselbe Begierde nach einem Steak.
- Für den Genuss benötigt er aber den physischen Leib.
- Er ist wie ein durstiger Mensch, der weit und breit kein Wasser finden kann und so brennenden Durst erleidet.
- So „brennt“ in dem Astralleib weiterhin die ungestillte Sehnsucht nach den physischen Genüssen.
- Die Kamaloka-Zeit dauert so lange, bis sich der Mensch seine Gier nach Befriedigung abgewöhnt hat.



# Die Ereignisse nach dem Tode des Menschen

## Wie bewusst ist der Mensch im Kamaloka?

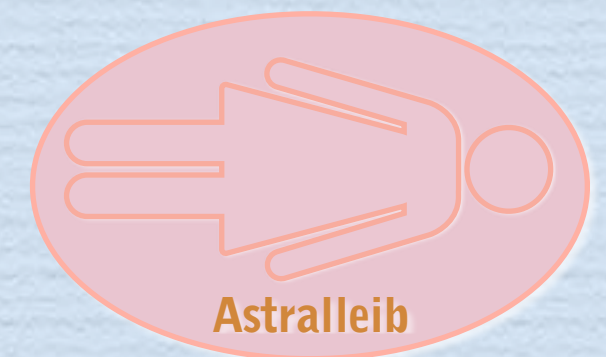
- Erst wenn den Menschen nichts mehr zu dieser Welt hinzieht, kann er in die Geisteswelt hinaufkommen.
- Ist nun der Mensch im Kamaloka-Zustand bewusst?
- Ja, er ist bewusst, denn die Kräfte seines Astralleibes, die jede Nacht gewirkt haben, wirken auch jetzt.
- Diese Kräfte sind es, die er jetzt in sich verwendet.
- Also muss der Mensch nach dem Tode bewusst sein.
- Nach dem Kamaloka steigt er in die geistige Welt auf.



# Die Ereignisse nach dem Tode des Menschen

## Was nimmt der Menschen mit in die geistige Welt?

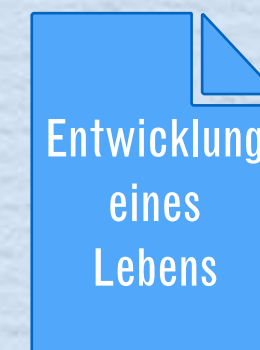
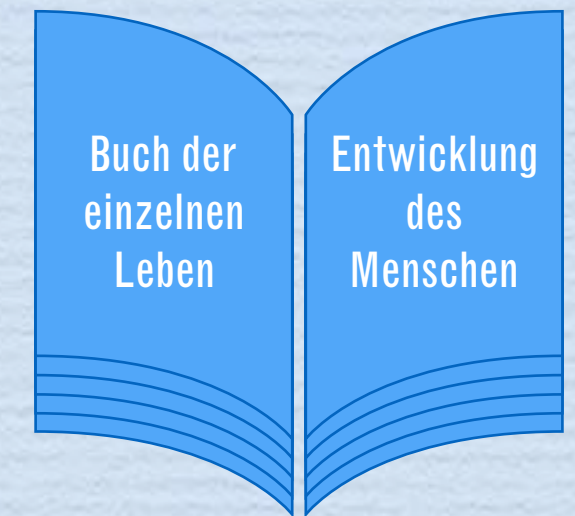
- Er nimmt nun auch die Essenz, sowohl von seinem Ätherleib als auch von seinem Astralleib, mit hinauf.
- Die Essenz, die er sich im Ätherleib erarbeitet hat, die beeinflusst sein Gefühlsleben in moralischer Beziehung.
- Was er sich im Leben im Astralleib erarbeitet hat, das beeinflusst sein Begierde- und sein Triebleben.
- Der Mensch lebt nun einige Jahre in der geistigen Welt, bevor er dann wieder in diese Welt heruntersteigt.
- Hier bringt er dann mit, was er sich selbst erarbeitet hat.



# Die Ereignisse nach dem Tode des Menschen

## Was ist das Ziel von weiteren Erdenleben?

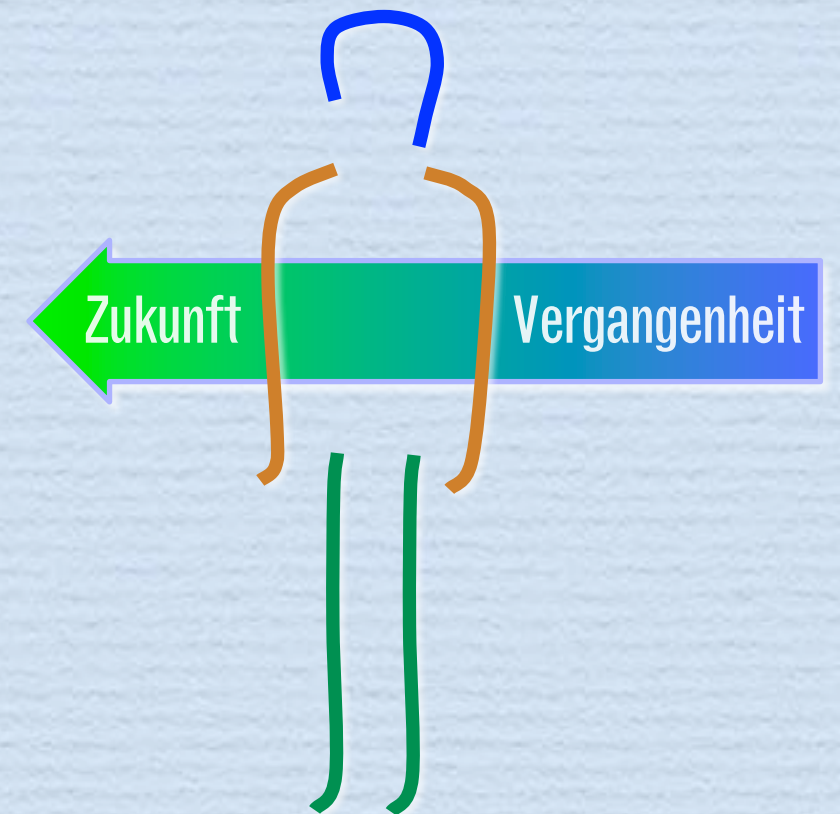
- Er hat dann fürs neue Leben einen mehr oder weniger gereinigten Äther- und Astralleib zur Verfügung.
- Jedes neue Leben, das nun ein Mensch führt, ist wie ein neues Blatt in dem Buch seiner Entwicklung.
- Je mehr Verkörperungen er erlebt hat und je besser er sie gut genutzt hat, umso reicher ist das neue Leben.
- Das Ziel im Leben ist immer, das Leben so zu leben, dass er dieses veredeln und moralisch anheben kann.
- So vervollkommnet sich der Mensch von Leben zu Leben.



# Die Wirkungen des Karma auf den Menschen

## Welche Beziehung besteht zwischen den einzelnen Leben?

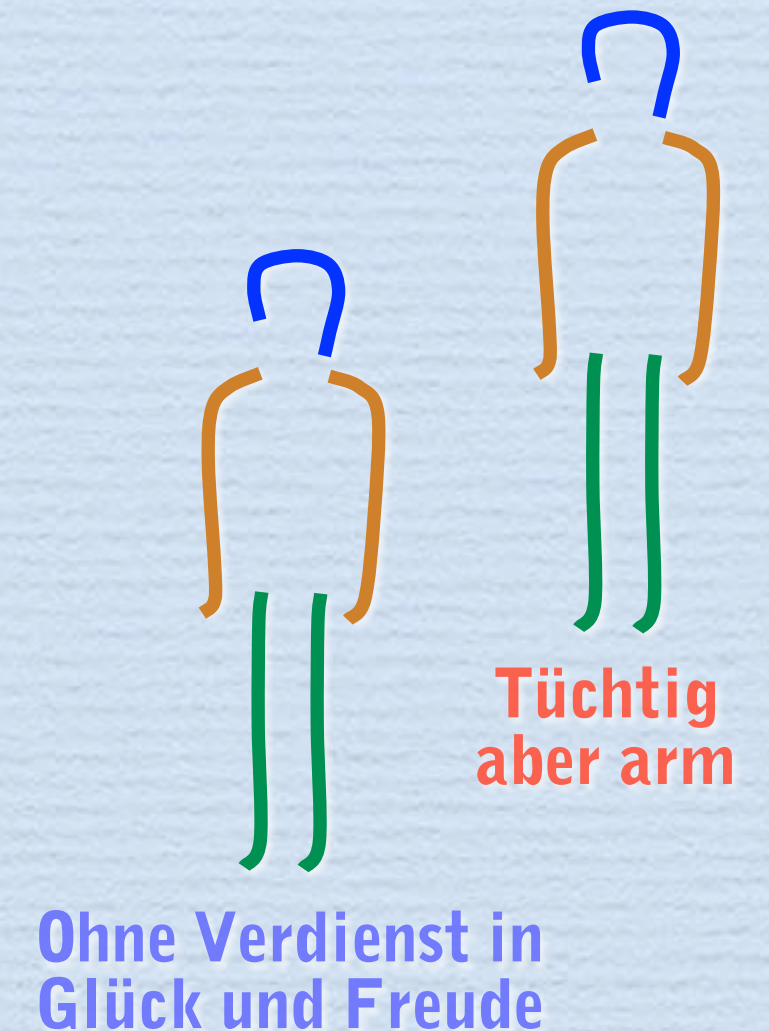
- Im Leben des Menschen ist nichts ein Spiel oder Zufall.
- Die aufeinanderfolgenden Leben hängen zusammen.
- Die Vergangenheit hängt mit der Zukunft zusammen.
- Es ist so, wie ich die noch unfertige Arbeit eines Tages am nächsten Tag wieder aufgreife und weiter fortsetze.
- Wir schaffen uns selbst unsere eigene Zukunft durch unser Verhalten in der Gegenwart.
- Dies ist ein Gesetz, das durch die ganze Natur geht.



# Die Wirkungen des Karma auf den Menschen

## Die Bedeutung des Karma

- Diesen Zusammenhang zwischen den früheren und den späteren Ereignissen nennt man Karma.
- Aus jedem Lebenslauf geht für jeden einzelnen Menschen ein gewisses Karma hervor.
- Das hat etwas tief Versöhnendes, wenn es nur in der richtigen Weise betrachtet wird.
- Man kann fragen, warum ein tüchtiger Mensch in Armut, und ein anderer ohne Verdienst in Glück und Freude lebt.
- Wie kommt das, was scheinbar so ungerecht erscheint?

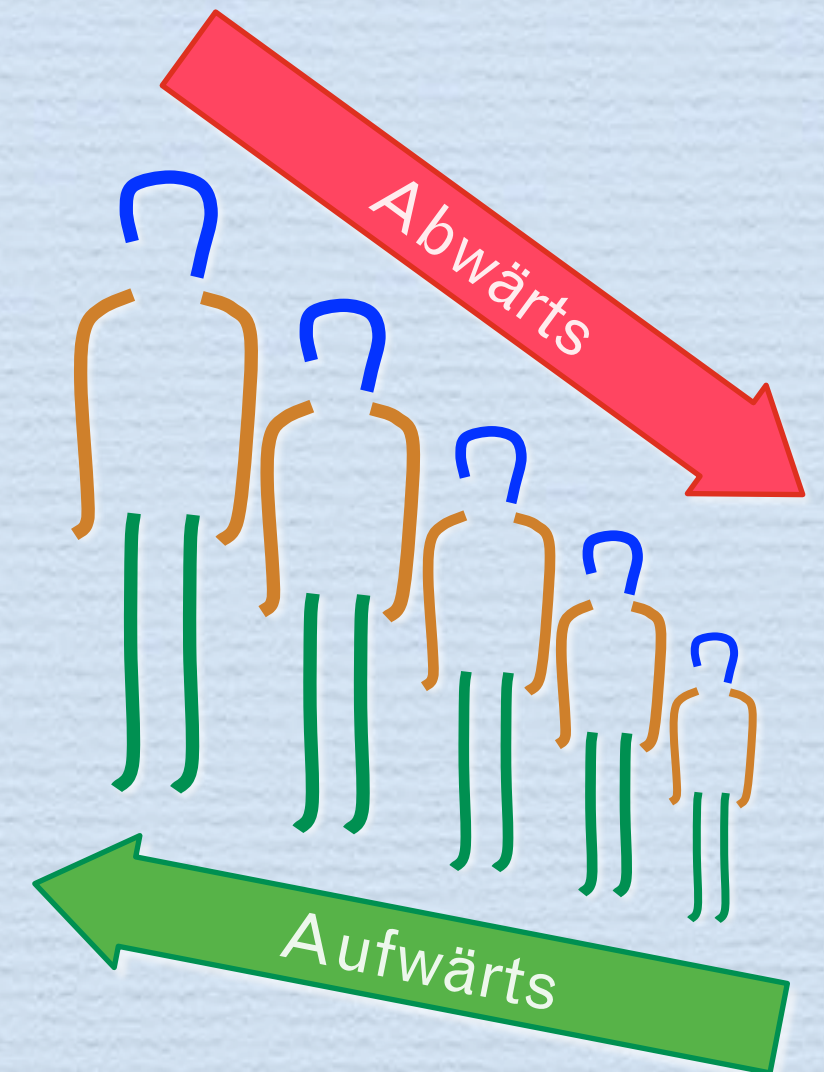




# Die Wirkungen des Karma auf den Menschen

## Was bewirkt das Karma für den Menschen?

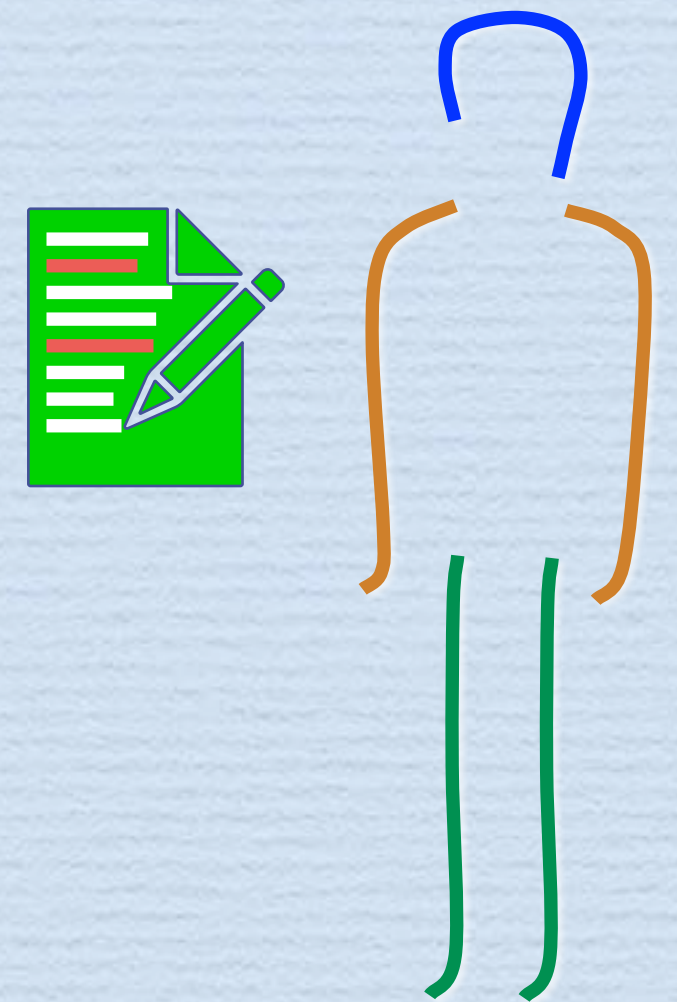
- Wenn man das Karma-Gesetz kennt, weiß man, dass sich jeder selbst sein eigenes Schicksal gestaltet.
- Alles was der Einzelne tut, trägt seine Früchte.
- Tut er Törichtes, Böses, werden die Früchte danach sein; tut er Gutes, ist Glück und Freude der Lohn.
- So hat das Gesetz etwas tief Versöhnendes für jeden.
- Es kann dem Menschen neue Kräfte geben im Leben.
- Es gibt ihm Zuversicht, Orientierung und Sicherheit.



# Die Wirkungen des Karma auf den Menschen

**Karma steht nicht im Widerspruch zur „Erlösung“.**

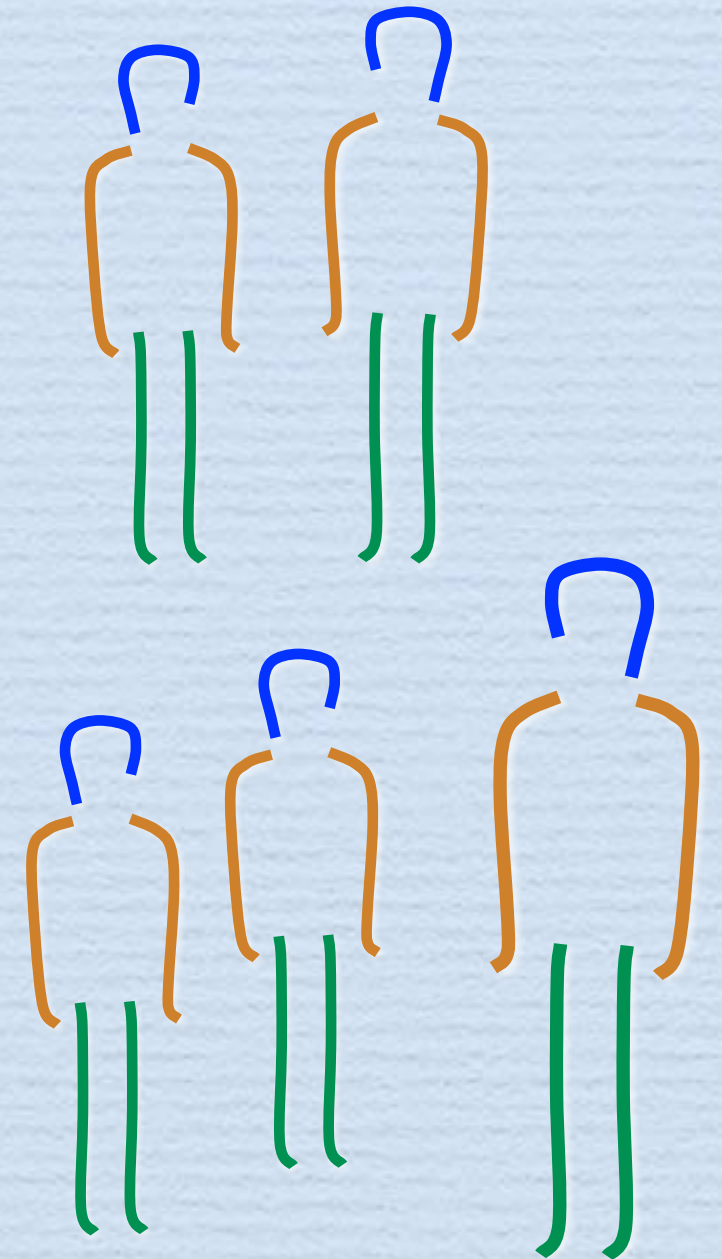
- Das Karma stimmt auch mit der „Erlösung“ überein.
- Die Theologen sagen: Der Christus erlöst uns, ihr aber redet davon, dass man sich selbst erlösen muss.
- Der Kaufman kann jederzeit Bilanz ziehen und trotzdem stets einen neuen Posten eintragen.
- Ebenso kann der Mensch im Leben in jedem Moment neue Posten in sein Lebensbuch einschreiben.
- Karma verträgt sich vollkommen mit dem freien Willen, denn man kann gute oder schlechte Posten eintragen.



# Die Wirkungen des Karma auf den Menschen

**Karma ist im Einklang mit der „Erlösung“.**

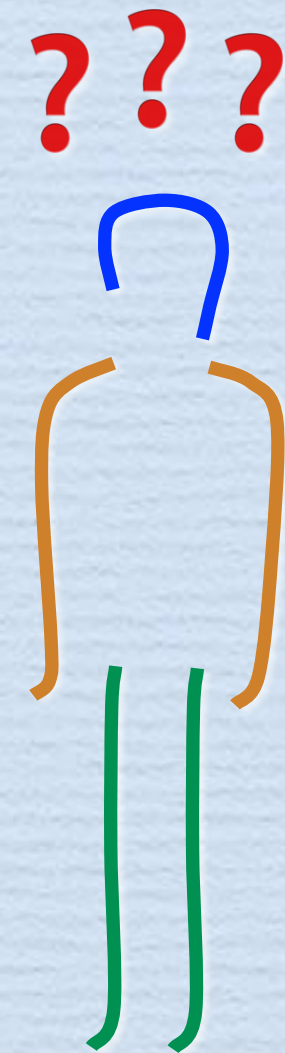
- Sind wir mächtig, können wir einem Menschen helfen.
- Sind wir mächtiger, können wir zwei Menschen helfen.
- Ein übermächtiges Wesen wie der Christus, kann allen Menschen helfen, durch eine Tat, die die Zeit überleuchtet.
- Richtig verstanden stimmt das Karmagesetz mit der Erlösungsidee vollständig überein.
- Diese Inhalte sollten alle Menschen ganz durchdringen.
- In dieser Zeit brauchen die Menschen diese Inhalte.



# Die Wirkungen des Karma auf den Menschen

## Die Menschen benötigen die Geisteswissenschaft.

- Fehlen den Menschen diese Zusammenhänge, dann werden ihre Seelen langsam austrocknen.
- Die Geisteswissenschaft musste kommen, da sie eine Lebensnotwendigkeit für die Menschen ist.
- Auch wenn sie ganz am Anfang ihrer Entstehung angefeindet wurde, schadet dies nichts.
- Alles was neu und unbegreiflich erscheint, wurde zuerst angefeindet und später dann selbstverständlich.
- Wie bei der Briefmarke, die ein Außenstehender erfand.



# Die Wirkungen des Karma auf den Menschen

## Was bewirkt die Geisteswissenschaft?

- Ebenso war es mit der Eisenbahn. Es hieß: Wer sie nutzt, erleidet unweigerlich schwere Nervenerschütterungen.
- Die Geisteswissenschaft weist stets auf Tatsachen hin.
- Es kommt darauf an, dass sie sich im Leben bewähren.
- Nicht die schwachen Verstandeskräfte, sondern die Kräfte aus höheren Welten sollen die Kultur beleben.
- Sie geben uns Kraft und Sicherheit im Leben und machen uns zu starken und schaffenden Menschen.

